

7/ Liepzigern, den. 17. 10. 2005

An

Conze Elektro-Mobile

Brüder Damm 12

12347 Berlin

Sehr geehrter Herr Conze!

Aum 15. 07. 2004 habe ich von Ihnen ein Elektro-Mobil erworben. Es ist mir nach gut einem Jahr ein Bedürfnis, Ihnen meine gesammelten Erfahrungen über dieses Mobil mitzuteilen, und über die Verkaufsabhandlungen.

In meinem Wochenmagazin Zeitung „Prisma“ habe ich Ihre Werbung gelesen. Ein Telefonanruf und das noch auf einen Samstagabendmittag gegen 17⁰⁰ brachten das Geschäft mit Ihnen ins Rollen. Ich war von Ihrer Freundlichkeit dermaßen beeindruckt, sodaß gleich nach 10 Minuten der Konif perfekt war. Und so kam so, wie ich es mir gewünscht habe, am Donnerstag war Herr Conze vor meines Haustür, gleich mit 2 Mobilen zum aussuchen. Mit so einer Kompetenz habe ich nicht gerechnet. Ich habe den ersten probiert, und habe gleich gesagt, den behalte ich. Viele ältere Menschen zücken und fragen auch. Dann sage ich ...

Das ist mein "Moppi"

Ich habe gesagt, ich brauch doch nicht erst
80 Jahre zu werden um damit zu fahren,
ich mache es mit 67 Jahren und wie prima,
statt Fahrrad

mein "bestes" was ich habe. Ich bin unabhängig
geworden. Kann fahren wohin ich will.

Ich bin viel sicherer im Straßenverkehr

Ich kann damit auf dem Bürgersteig fahren
bin sicherer über die Kreuzungen

Brauch keine Fahrerlaubnis

Habe einen Korb vorne und hinten zum Einbauen

Brauch keinen Benzin

Wird elektrisch aufgeladen bis 50 km. Reichweite

Eine Anzeige zeigt mir, wann aufgeladen werden
muß.

Ich habe einen Lenkstütze schön weich.

Sehr gute Beleuchtung.

Gute Kontrollleuchten beim Abbiegen und
Überholen auch mit Pfeifton bemerkbar.

Wenn ich damit unterwegs bin ich habe ich
immer frische Luft und einen klaren Kopf
den muß ich haben, wenn ich den fahren will.

Ich bin so damit eingespielt, mein "Moppi"
und ich sind untrennlich.

Ich pflege ihn, fahre nicht unbedingt

im Regen. Und lasse ihn nicht unbedingt

stundenlang etwas abseits stehen. Nur da,

wo mehrere Menschen sind. (Diebstahl)

Für diesen meinen kleinen Arven Begleiter
könnte man nur den doppelten
Preis geben wollen aber meinen
Moppi kriegt keines.

Wenn ich mit dem Fahrrad vom
Einkaufen nach Hause kam, habe ich die
Taschen hingestellt und war so ~~so~~ KA-OH
Aber jetzt danke ich frische Luft
auf meinen Moppi und erhole mich gleichzeitig
Ich habe sämtlichen Stress abgebaut.

So Herr Conze ich möchte noch einmal
danke sagen, für das ehrliche und faire
Geschäft. Ich wünsche Ihnen noch viele solche
zufriedene Kunden wie ich es bin, ich danke
Ihnen wünsche Ihnen Gesundheit
und viel Erfolg

Kochkunstroll

Ihre

Ich muß noch anmerken, ich lasse den
Moppi nie draußen stehen, schon gar nicht
bei Sturm und Regen, damit er nicht
einstaubt. Er steht in meiner Garage auf
einen Teppich, damit auch die Elektronik
keinen Schaden erleidet.

Ich lasse keinen damit fahren. Den Schlüssel
ziehe ich immer ab.